

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

15 (16.1.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15.

(Zweites Blatt)

Dienstag den 16. Januar

1872.

Bekanntmachung.

In Folge des Auftrages vom 12. d. M. zur Gründung eines Denkmals für die gefallenen und hier beerdigten deutschen Krieger sind weiter eingegangen: Bei Herrn Oberbürgermeister **Lauter**: von Hrn. Königlich-n. Hofrechten dem **Großherzog** und der Frau **Großherzogin** 500 fl.; in der **Gemeinderathskasse**: von den Herren Ministerialrath Nicolai 5 fl., Steuerperquator Postweiler 3 fl. 30 fr., Kürschner Stütz 1 fl. 30 fr., Ad. S. 3 fl. 30 fr., Defonom Borg 2 fl., Buchdruckereibesitzer Gerbracht 2 fl., Kaufmann Karl Emil Rupp 2 fl. 20 fr., Oberpostdirektions-Sekretär Neff 4 fl. 40 fr., Ministerialrath Dr. Bingner 10 fl., Kanzleigebülte Gumplich 1 fl., Bürgermeister Gänther 20 fl., B. C. 3 fl. 30 fr., Partikulier J. Hauck 2 fl. 30 fr., Graf von Verlichingen 20 fl., Stbl. 1 fl., Kirchenrath Roth 1 fl. 45 fr., Schuhmachermeister Haug 1 fl., Kaufmann Chr. Dertel 10 fl., Heinrich Chr. Seuffert 2 fl., Gemeinderath Kautz 10 fl., Weise & Comp. 5 fl., E. S. 70 fl. und von Hr. v. R. 3 fl. 30 fr., von Herrn Gemeinderath **Morstadt**: von den Herren Kaufmann Glaser 10 fl., Kreisgerichtsrath Heimerdinger 10 fl.; durch Herrn Kaufmann **Herlan**: von den Herren Kaufmann Heinrich Rupp 2 fl., Kaufmann Herlan 3 fl. 30 fr., Bäckermeister L. Weisendörfer 3 fl. 30 fr., Partikulier Heinrich Schwandt 1 fl. 45 fr., Hoffattler M. Luterbach 2 fl. und von der Storchengesellschaft 50 fl.; durch Herrn Gemeinderath **Bielefeld**: von den Herren Tenner 1 fl. 45 fr., Gemeinderath Bielefeld 20 fl., Mar v. Haber 50 fl., Mainzer 1 fl. 30 fr.; durch Herrn Gemeinderath **Leichtlin**: von den Herren H. Baur 2 fl. 30 fr.; A. J. 3 fl. 30 fr., Director Krieger 5 fl. und Aug. Birnbacher 5 fl. 15 fr.

Karlsruhe, den 15. Januar 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

St. Vinzentius-Verein und Haus.

Dankagung.

Weitere Weihnacht- und Neujahrs Gaben haben wir erhalten: von verschiedenen Gubern 25 fl.; durch Hrn. Kl. 9 fl. 20 fr.; von Hrn. Bankier Heinrich Müller 5 fl.; Frau v. Sulat 20 fl.; Frau S. 3 fl. 30 fr.; Nachlaß an einer Rechnung von Hrn. Stumpf 6 fl.; desgleichen von Herrn Küblermeister M. 2 fl. 42 fr.; durch Hrn. Hofprediger Doll von Hrn. v. Bertholz 10 fl.; durch Hrn. Kirchenrath Roth von Frau D. 2 fl.; Nachlaß an einer Rechnung von Hrn. Rohm 36 fr.; Zinsnachlaß von Hrn. M. 10 fr.; desgleichen von Hrn. Stoffelt 1 fl. 40 fr.; durch Hrn. Oberbürgermeister Lauter von Frau v. Tegensfeld, geb. Freiin v. Harbenberg, 20 fl.; von Ungenannt 13 Pfund Suppentee, 8 Pfund dünne Zwischgen; Hrn. Metzgermeister Klein 10 Pfund Rind- und 12 Pfund Kalbfleisch und 2 Dugend Würste; Hrn. v. Kldg. 2 fl.; Hrn. Bäckermeister Wirth 1 große Pregel; Hrn. Bäckermeister Heiter desgleichen; Hrn. Bäckermeister Hollenweger 1 Korb trockenes Brod; Hrn. Bäckermeister Heger desgleichen; Hrn. Metzgermeister J. Dietrich 12 Pfund Kalbfleisch und 1 Kalbschlegel; Hrn. Metzgermeister Garmmer 12 Pfund Rindfleisch und 1 Kalbschlegel. Herzlichen Dank dafür! Gott lobne es den gütigen Gubern!

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die bisher unter D. 3. 38 des Firmenregisters eingetragene Firma „Adolph Hirsch“ dahier wurde in das Gesellschaftsregister D. 3. 134 übertragen, da nunmehr unter derselben eine offene Handelsgesellschaft von den Handelsleuten Adolph Hirsch u. Berthold Hirsch*) dahier betrieben wird. Beide Gesellschafter haben volles Vertretungsrecht für die Firma.

Karlsruhe, den 11. Januar 1872.

Groß. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

*) Durch einen Druckfehler war in dem Abdruck dieses Ausschreibens im Tagblatt Nr. 12 vom 13. d. M. der Vorname des Herrn Berthold Hirsch mit Leopold angegeben, was hiermit berichtigt wird.

Holzversteigerung.

Aus Groß. Hardtwald werden versteigert:

Samstag den 20. d. M.

Distrikt Bannwald:

1 Eiche, 20 Forlen, Nugholzstämmen, 4 Ster eichen, 2 Ster birken, 19 Ster forlen Scheitholz, 2 Ster eichen Brügelholz, 2625 gemischte Wellen, 1 Voos Schlagraum.

Montag und Dienstag den 22. und 23. d. M.

Abtheilung Veiertheimer Blöse:

384 Eichen, 58 alte Forlen, Holländer und Nugholzstämmen, 96 Eichen zu Schwellenholz in Voosen.

Mittwoch den 24. d. M.

in derselben Abtheilung:

156 Forlen, Bau- und Nugholzstämmen, 73 Ster eichen Scheitholz I. und II. Klasse, 40 Ster III. Klasse, 8 Ster forlen Scheitholz, 2 Ster buchen, 13 Ster eichen Brügelholz.

Zusammenkunft am ersten Tag am Hirschtbor dahier, am 2., 3. und 4. Tag auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 15. Januar 1872.

Groß. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 42 ist auf 23. April eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher zu vermieten. Ebenfalls ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten.

3.1. Langestraße 96 ist im dritten Stock eine aus 6 Zimmern, Küche u. s. w. bestehende Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst im 2. Stock rechts.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 7 ineinandergelagerten geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* Zirkel (innerer) 2b ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst aller Zugehör an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten in freundlicher Lage: eine **sofortig beziehbar** Wohnung von 2 großen Zimmern (jedes mit Balkon), 1 tapetierten Mansarde, Küche, Keller, Holzraum u. desgleichen ein unmöblirtes, geräumiges Zimmer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 21.

* Auf 23. April ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 31 im Laden.

* 21. Eine freundliche, geräumige Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher, Magdammern, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf 23. April d. J. zu vermieten: Jähringerstraße 88. Zu erfragen im Laden.

Durlach. In freundlicher Lage der Stadt und an der Hauptstraße ist eine Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern und sonstiger Zugehör auf den 23. April 1872 zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Es ist ein gut möblirtes großes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofortig oder auf den 1. Februar zu vermieten: Jähringerstraße 104, 2 Stiegen hoch.

* Im Hause Nr. 63 am Ludwigplatz sind zwei unmöblirte Zimmer im zweiten Stock auf den 23. April zu vermieten; die einen können jeden Tag Vormittags von 10 bis Nachmittags von 1 bis 3 Uhr eingesehen werden.

* Langestraße 127 a, nächst der kleinen Kirche, ist auf den 1. Februar ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

* Stephaniensstraße 56 ist auf den 23. April im Seitenbau des untern Stocks ein freundliches, beizbares, unmöbliertes Zimmer an eine stille Person zu vermieten.

* Zwei möblierte Zimmer, in den Hof gehend, sind an zwei solide junge Leute auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 90 im Laden.

Werkstätte = Vermietung.

21. Amalienstraße 37 ist eine sehr große, helle Werkstätte auf den 23. April zu vermieten, wo u auch Wohnräume und Lagerplatz abgegeben werden können

Wohnungsgesuche.

* Man sucht für eine aus 2 Personen bestehende Familie eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu mieten. Anerbieten werden Zirkel 21 1 Treppe hoch entgegengenommen.

* Eine einzelstehende Frau sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Küche. Zu erfragen Erbprinzenstraße 31 im Hinterhaus.

* Auf 23. April wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung im westlichen Stadtteil von 3-4 geräumigen Zimmern sammt Zugehör gesucht. Anerbietungen sind abzugeben Langestraße 223 parterre.

* Eine Familie, aus 2 Personen bestehend, welche noch nicht hier wohnte, sucht bis 1. Februar oder auf 23. Januar eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Nr. 3481-82. **Wohnungsgesuche.** Wer auf 23. April eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Küche u., abgeschlossen für sich, an zwei einzelne Personen, und ebenso eine kleinere von 2 bis 3 Zimmern und Küche u. zu vermieten hat möge seine Adresse zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, braves Mädchen wird zur Beihilfe der Hausfrau gesucht und kann sogleich eintreten: Waldhornstraße 49 im 2. Stock, Seitenbau.

* Eine Wirtschaftsführin, sowie ein Mädchen zur Mithilfe in der Küche finden bei gutem Lohn sogleich Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 38 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie außerhalb sogleich eine gute Stelle. Näheres Langestraße 140 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut mit Kindern allein, bügeln und etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Et. 2 B rechts parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und nähen kann, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich in einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 6 eine Stiege hoch.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: innerer Zirkel 29.

* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 42 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen und auch etwas kochen kann und sonst sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen in der neuen Walfstraße 87.

* Eine Person von festem Alter, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 39 unten.

* Ein braves, solides Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, nähen und bügeln kann und von ihren früheren Herrschaften gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Anstufst erteilt das Stellennachweisbureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 41 b im 3. Stock.

4000 bis 5000 fl. liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Agent-Gesuch.

Zur Vertretung einer Cigarrenfabrik wird ein zuverlässiger Agent für Baden und Umgegend gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. post restante Mannheim.

* **Fau-Geschäftsführer** wird gesucht. Wo? bei Herrn Höck, Mühlburgerthorwart.

* **3 Bindenmachergejellen** oder **Schlosser**, welche darauf bewandert sind, werden gesucht in Mannheim B. 2 Nr. 13 bei W. Weiß.

Kellnerin-Gesuch.

Ein reinliches Mädchen, welches gut serviren kann, findet sogleich oder auch später eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Lehrlings-Gesuch.

21. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern aufgenommen werden bei

W. Kolmar, Glaser, Jähringerstraße.

Lehrlings-Gesuch.

31. Für einen gestitzten jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Assuranz-Geschäft unter vortheilhaften Bedingungen eine Lehrlingsstelle offen.

Karl August Schneider.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen festen Alters, welches im Kleidermachen, Beinnähen und Bügeln sehr gut erfahren ist, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen, oder in einem Laden oder Buffet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 21. Ein junger, kräftiger und fleißiger verheirateter Mann sucht sogleich eine dauernde Stelle als Ausläufer oder sonst einen passenden Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausnähen und Bügeln. Näheres Kasernenstraße 5 b.

Verloren.

* Eine **Knaben-Weihnütze** wurde in der Herrenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Herrenstraße 20 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

* Samstag Abend wurde von der Jähringer- bis zur Adlerstraße ein **Herren-Weißkragen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Langestraße 92 abzugeben.

* Sonntag Abend nach dem Theater wurde ein rothes wollenes **Tuch** gegen ein anderes vertauscht. Die Dame wird gebeten, dasselbe gegen das ihrige bei Hrn. Voggenreißer Schuh, Herrenstraße 32, abzugeben.

Verwechserter Hut.

* Bei der am 13. d. M. stattgehabten Versteigerung in den Vier Jahreszeiten wurde ein noch ganz neuer, schwarzer **Filzhut** mit weißem Futter gegen einen ähnlichen verwechselt. Verhufß Umtausch wende man sich gefälligst Karlsstraße 16 dritten Stock.

Vermisfter Hund.

* Der junge Mann, welcher am Sonntag Morgen zwischen 9 und 10 Uhr in der Waldstraße in der Nähe des rothen Hauses das schwarze **Hündchen** absichtlich mit fortgelockt hat, wird ersucht, es an genannten Ort zurückzuführen, wiewegensfalls man gerichtliche Nachforschungen anstellen wird.

Zugelaufener Hund.

* Vor einigen Tagen ist ein Hund zuge laufen (Dogge gelber Farbe). Derselbe kann gegen die Fütterungskosten und Einrückungsgebühr Kronenstraße 49 abgeholt werden.

Gernsbach.

Zu verkaufen aus freier Hand.

Ein neuerbautes Wohnhaus, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, Keller, Schener und Stallung, 2 freistehenden Schweinfällen, 1 laufenden Brunnen im Hof und 5 Viertel eingezäuntem Garten beim Haus, wovon ein großer Theil mit edlen Reben angepflanzt ist, ist um billigen Preis zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich hauptsächlich zu einer Gärtnerei, da es sehr sonnig und an der neuen Badener Straße liegt. Das Nähere ist beim Eigentümer Philipp Gallus zu erfragen.

Klavierverkauf.

* Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes Klavier ist billig zu verkaufen: höhere Töchterschule, Kreuzstraße 15 im dritten Stock.

Hausverkauf.

Es ist in guter Lage ein großes Haus, welches sich zu einem Gasthaus oder für einen Kaufmann eignet, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 61 bei Gering.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: 2 Pfeilerkommode, 3 Nachttische (auf allen Seiten polirt), 1 Ovaltisch, 1 Schreibtisch, 1 Büchergestell, 2 Bettladen, 2 Matragen, polirte Tische, Waschtische, 1 Nähtisch, 1 Kinderbettlädchen, 1 Wasserbauf, 1 Wiege, 1 Kachelherd mit Wasserhahn und Bratosen: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Eine massive Bettlade mit neuem Kopf und Kopfaarmatrage ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 42.

Eine Partie gut erhaltenes doppeltes Bodenwachs verschiedener Größe wird um billigen Preis abgegeben: 185 Langestraße 185 im Hinterhaus.

2.1. Mehrere Bettladen mit Kopf, Kopfaarm- und Seegrasmatragen, Nachttische, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Etagère, 2 Küchenschränke, mehrere Kommode, Stühle, verschiedene Wirtst- und andere Tische, 2 Kinderwägelchen, 1 Kinderbettlädchen, mehrere Spiegel und sonst noch verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen: Kronenstraße 7.

Eine sehr gute, noch neue Pression von Herrn Wolf in Heidelberg, welche erst ein Vierteljahr gebraucht wird, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 27 im zweiten Stock.

Ein noch fast ungebrauchter weißer Porzellan-Ofen ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 75 im zweiten Stock.

Hauskaufgesuch.

2.1. Ein kleines, gut erhaltenes Wohnhaus mit Hof und etwas Garten, dießseits der Eisenbahn gelegen, im Preise von etwa 12,000 bis 15,000 fl. wird gegen Baarzahlung des gesamten Kaufpreises auf den 23. April oder 23. Juli zu kaufen gesucht. Anerbieten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter T. E. R. 33 gefälligst abzugeben.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Gaudersor am Ettlingerthor und Thorwart Köllischer am Karlsruherthor abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

Gereinigte Gänsefedern

werden stets angekauft und gut bezahlt bei M. Teubinger, Leinen- und Bettwaarenhandlung, Adlerstraße 13a.

3.3. Ein Garten, Acker oder Bauplatz in der Nähe der Stadt,

welcher sich zu einem Zimmerplatze eignet, wird auf mehrere Jahre zu pachten gesucht von Zimmermeister John, Schützenstraße 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Ch. Christoffle 6% Anlehen.

Die per 15. d. M. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst. Karlsruhe, den 13. Januar 1872. G. Müller & Co.

C. Arleth,

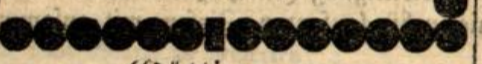
Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 133, empfiehlt

frische schöne Mandarinen, spanische Orangen, Messiner Citrouen, neue Muscat-Datteln, Sultanini, schöne große Malagarosinen (in 1/4 und 1/2 Kistchen) und neue Tafel- und Kranz-Feigen.



4.1. Depot

eingemachter Früchte, offen, sowie in einfachen und eleganten Glascaraffen bei Louis Bauer, Großherzoglicher Hoflieferant.



Göttinger

Servelat, ächte Braunschweiger Würst, Fromage de Brie, Camer, Neuchâtel, Romadoux, ächten Emmenthaler, prima Backstein- und Rahmkäs, Parmesan, grünen Kräuterkäse empfiehlt Michael Dirsch, Kreuzstraße 3.

Fertige Schlafkröde,

eigenes Fabrikat, in großer Auswahl von 12 bis 24 fl. empfiehlt 4.1. Eduard Bösch.

3.1. Ballschuhe

empfehl billigt Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Bengalisches Feuer,

an Stäben (wie eine Fadel) zu tragen, empfiehlt Ludwig Lüder, 2.1. Waldstraße 49.

Musverkauf.

2.1. Wegen baulicher Veränderung und um schnell mein Lager zu räumen, verkaufe ich Muffelwollschrot, beste Qualität, den Centner zu 44 fr., Buchen- und Forstenholz 45 fr. per Centner.

Anton Bles, Kohlenhändler, Bleichstraße 30.

3.2. Friedhof-Kränze,

alle Sorten, zum Schmücken der Grabstätten der gefallenen badischen Helden am Jahrestage der siegreichen Kämpfe bei Delfort, sowie Papier-Rosen aller Farben zu den billigsten Preisen empfiehlt Frau Sander, Durlacherthorstraße 59.

*2.1. Sterbekleider

für Männer, Frauen und Kinder in schönster Auswahl, sowie Friedhof-Kränze im Blumen- und Sterbekleider-Geschäft bei Luise Saffner, Waldhornstraße 35, eine Etage hoch, im Hause der Frau Möbelhändler Kappler. Eingang Abends beleuchtet.

Wieder eingetroffen!

Kaufleuten, Gewerbetreibenden und Hausfrauen bestens empfohlen: Cabellen,

die Umwandlung

der badischen bisherigen Maße und Gewichte in das neue Maß und Gewicht und umgekehrt mit Vergleichung der Preise zwischen dem alten und neuen Maß und Gewicht und Münzvergleichungstabelle. Preis 12 fr.

Zu haben in der Buchhandlung von Karl Müller in Karlsruhe, Langestraße 63, nächst dem Polytechnikum. 3.3.

Die am 1. Januar 1872 in Kraft getretene

Gewerbe-Ordnung

nebst Einführungsgesetz für Baden, 15 fr. (franco 17 fr.) ist in der beliebigen Würzburger Volksausgabe deutscher Gesetze soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben.

Dankagung.

Die vielen Beweise inniger Theilnahme, die zahlreiche geehrte Leichenbegleitung zur letzten Ruhestätte und die reiche Blumenpende am Sarge unserer theuern Frau, Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter, Christine Lindner, sie alle waren Balsam auf die uns durch diesen herben Verlust so tief geschlagenen Wunden und spreche ich hiefür meinen tiefgefühltesten, herzlichsten Dank aus im Namen der trauernden Familie. Karl Lindner.

Dankjagung.

* Allen Denen, welche den Sarg unseres unvergesslichen lieben Töchterchens so überaus reich mit Kränzen und Blumen schmückten, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und den erhebenden Grabgesang sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 15. Januar 1872.

Die tieftrauernden Eltern:

Jakob Suttel,
Margaretha Suttel.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe für die Jubiläumsfeier. Nächsten Mittwoch keine Probe.

Liedertafel.

Heute Abend halb 9 Uhr Probe.

In der heute stattgehabten Ziehung unserer Obligationen sind folgende 50 Nummern gezogen worden:

Nr. 228	Nr. 358	Nr. 111	Nr. 217	Nr. 106
27	369	50	261	116
216	277	366	296	384
176	290	87	85	364
23	60	34	249	275
333	172	144	350	241
14	54	362	354	346
178	24	289	363	49
103	16	359	299	285
189	238	316	196	180

Diese Obligationen werden am 15. März d. Js. bei Herrn Gg. Müller & Cons. unter Ausfolgung notarieller Strichbewilligung (durch Herrn Notar Stoll) mit Fcs. 500 Kapital, 100 Fcs. Prämie nebst laufenden Zinsen mit zusammen 282 fl. 20 fr. ausbezahlt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1872.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 21. d. M., Abends 4 Uhr, findet Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht per 1871.
 - 2) Wahl der Ausschussmitglieder.
 - 3) Revision der Satzungen.
- Der Vorstand.

Frankfurter Geld-Curse am 15. Jan. 1872.

Preussische Friedrichs'or	9	57-58
Pistolen	9	40-42
doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	31-33
al marco	5	33-35
20 Franken-Stücke	9	17-18
Englische Sovereigns	11	45-47
Russische Imperiales	9	41-43
5 Franken-Thaler	2	-
Dollars in Gold	2	24-25
Frankfurter Bank-Disconto	4	4% G.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Jan. I. Quart. 8. Abonnementsvorstellung. Ein Sommernachts Traum. Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel. Musik von Mendelssohn. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 17. Jan. Theater in Baden. Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

11. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3½	27" 10"	Nord	Rebel
12 " Mitt.	— 14	27" 11"	"	"
6 " Abds.	— 2½	27" 11"	"	"
12. Jan.				
6 U. Morg.	— 1	27" 11"	Nord	trüb
12 " Mitt.	— 0	28" —"	"	"
6 " Abds.	— 1½	28" —"	"	Schnee

Standesbuchs-Ansätze.

Eheanträge:

13. Jan. Rudolf Müller von Schwarzach, Sergeant hier, mit Friederike Held von Ottersweier.

Eheschließungen:

15. Jan. Josef Krauß von Gupen, Eisenarbeiter hier, mit Crescentia Bernhardt von Börsch a. R.

15. " Josef Moser von Niederelsenschwyl, Schmied hier, mit Wilhina Bopp von Balmühlbach.

Geburten:

12. Jan. Karoline Ernestine, Vater Ludwig Rudolf Maschinschmied.

13. " Friedrich, Vater Ludwig Schell, Schneider.

Todesfälle:

13. " Friederike Schönberr, alt 65 Jahre, Ehefrau des Hofmeisters Schönberr.

13. " Christine Gscholtz, alt 89 Jahre, Wittwe des Hofraths und Professors Gscholtz.

13. " Otto Heitrich, alt 11 Tage, Vater Revisions-geometer Greder.

Presse.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof, Rosen v. Berlin, Post, Rfm. v. Frankfurt, Rhein, Pico v. Darmstadt, Döber m. Kam. v. England, Payer, Gutbes a. Döberich, Pöb. Rfm. v. Elm, Wankauf, Rfm. v. Götting, Schmidt, u. Neumann, Rfm. v. Frankfurt.

Wesprangen, von Gode, Wittwecker v. Kalkell, Zedler, Hecht, Etzel u. Latensch, Rfm. v. Frankfurt, Kohn, Rfm. v. Elm, Dr. Göber a. Amerika, Eibich, Kober, v. Kranz, Fierier, Rent v. Freiburg.

Geist, Lato, Rfm. v. Grombdingen.

Kolener Adler, Wurzbach, Rfm. v. Aschaffenburg, Weil, Rfm. v. Mühlhausen, Wolfarth, Part. v. Böhlen, Römer, Fabr. v. Etzhausen.

Goldener Ochsen, Dürcher, Rfm. v. Rippensheim, Reinoscher, Rfm. v. Rühlheim, Rindberg, Rfm. v. Stettin, Wittenbühler, Rfm. v. Döberich, Metz, Maschinschmied, v. Grottenhofen.

Grüne Hor., Guffrid v. Sausen, Helbing v. Weithim, Wolff, Fabr. v. Pirmasens, Spiegelthal, Rfm. v. Stuttgart, Pögelwayer, Rfm. v. Mannheim, Paulus, Pico v. Baden, J. Müller, Rfm. v. Winterschur, Kromer, Rfm. v. Götting, Kaiser, Rfm. v. Kottwil, Müller, Rfm. v. Saar, Wäcker, Rfm. v. Schlettstadt.

Christoffe & Cie.

6.4. Gelbe Fußbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Von Herrn Adolph Berger, Firnis-Fabrik in Biebrich, ist mir ein

Commissions-Lager

übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.

Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfund 15 Sgr. = 53 fr.

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Für die Ballaison

empfehle ich weißen Moll, Jaconet, Nansoc, Batist, Tarlatan, letzteren in allen Farben.

Adolph Wagner,

Ecke der Ritter- und Langenstraße,
Eingang Ritterstraße.

3.2.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Tagesordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 16. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Strafkammer.

J. A. S. gegen Christian Weimayer, Weber von Schwarzenbach, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Pauline Henkes von Hambrüden, wegen Urkundenfälschung.

J. A. S. gegen Joseph Singer von Hensburg und Georg Bitter von Döberich, wegen Körperverletzung.

Mittwoch den 17. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Abwekanten-Kammer.

Donnerstag den 18. Januar, Vormittags 10 Uhr: Zivilkammer.